

[FREE] Die Krise ... ist vorbei ... macht Pause ... kommt erst richtig: Was passiert mit unserem Geld - 77 Bilder zum Selberdenken und Mitreden

Die Krise ... ist vorbei ... macht Pause ... kommt erst richtig: Was passiert mit unserem Geld - 77 Bilder zum Selberdenken und Mitreden

Von Daniel Stelter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #155384 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-09Erscheinungsdatum: 2014-05-09File Name: B00JWPR8GI | File size: 50.Mb

Von Daniel Stelter : Die Krise ... ist vorbei ... macht Pause ... kommt erst richtig: Was passiert mit unserem Geld - 77 Bilder zum Selberdenken und Mitreden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Krise ... ist vorbei ... macht Pause ... kommt erst richtig: Was passiert mit unserem

Geld - 77 Bilder zum Selberdenken und Mitreden:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knackig zusammengefasst... Und gerade WEIL die Geschichte weiterlief Von F. Bilke In Retrospektive noch wertvoller... Denn mittlerweile sind Tendenzen erkennbar, wo man vorher nur Nebelkerzen sah. Kann ich nur wirklich empfehlen... 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knackiges Statement - in 1h kann alles erfassen, wer will ein Panorama öffnen, das Weitblick schenkt - ein Plädoyer Von Prozessoptimierer Würden nur 20 % unserer Abgeordneten in D und EU dieses Buch lesen und nachvollziehen - die politische Landschaft könnte bahnbrechend verändert aussehen. Ein Augenöffner ersten Ranges. Ein Leitstern ohne jede Romantik oder Ideologie. Wissenschaft für alle. Wohltuende schwarzweisse Grafik lässt die Wirkung der Tatsachen in den Vordergrund treten. So einfach alles dargestellt ist, so gewaltig sind die Dynamiken, die dahinterstecken. Herr Stelter hat sich eine Komprimierung seiner langjährigen Forschungen und Studien erlaubt. Unsere Wirtschafts- (=Schulden-) Welt (die westliche, manchmal auch China und Japan integriert) wird von vielen Seiten beleuchtet und über dieses hüfige Perspektivwechseln wird Bildung vermittelt, leicht und locker, nicht katedral, nicht autokratisch, nicht platt, sondern solide. Wer die Billionen-Schuldenbombe aus April 2013 gelesen hat, wird in "Die Krise" ein Diskussionsinstrument sehen, mit dem man endlich auch den Stammtisch begeistern kann, ohne in Populismus oder dilettantischen Hauruckmodus zu verfallen. Der Spagat ist geschafft, für die Elite, die, die es glaubt zu sein und die es werden will, für Schulen und Vereine, für NGOs und eben die Politiker, die in ihrem Wirtschaftsverständnis meist frchterlich unterbelichtet herumlaufen und deshalb eher Lemmings gleichen, wenn sie den Platzhirschen blind hinterhertröten. An diese Leute, die sich durch meine Aussagen provoziert fühlen könnten ((nein, nein, ich habe ja Ahnung, bzw. würde sie gerne haben - wenn es nur recht schnell ginge): lest dieses Buch in neuer Form und ab dann: geht mit angeschalteter Entscheidungskompetenz in die nächsten Verhandlungs- und Abstimmrunden. Die Gliederung in meinen Worten: Super Party Groer Kater Sofortmaßnahmen Sucht Bildung bei den einen und Suche nach echten Lösungen bei den anderen 4 Optionen werden dann zu einem Ausblick und persönlichen Strategien verwendet. Das ist ein Unterschied: nicht nur jammern, sondern handeln, einzelwirtschaftlich und gesamtwirtschaftlich, ergebnisoffen, aber fundiert, was die Bandbreite betrifft und keinesfalls eines: blauäugig und Kopf-in-den-Sand-steckend oder obrigkeitshörig. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar auf den Punkt gebracht Von Dr. M. Dieses Buch ist ein außerordentliches Beispiel dafür, wie man einen scheinbar komplexen Sachverhalt auf das Wesentliche reduzieren kann und ihn dabei auch noch so darstellt, dass er sich wie von selbst erklärt. Stelter geht der Finanzkrise zunächst chronologisch nach und gliedert sein Buch in A. Die Party B. Die Blase platzt C. Bekämpfung der Krise D. Wie raus aus der Krise? E. Ausblick. Danach folgt das Formular auf dem Cover, und man kann dann nur noch sein Kreuz beim letzten Punkt machen. Das Ganze ist einfach nur eine perfekte Präsentation zum Thema, denn auf jeder Seite findet man eine Grafik, die den jeweiligen Ausschnitt des ganzen Desasters offenlegt. Die Zahlen liegen auch hier nicht, und sie zeigen, was man in der offiziellen Darstellung gerne vertuscht. Insbesondere der vierte Abschnitt öffnet wohl jedem endgültig die Augen über die Zukunft. Stelter zeigt dort, welche Optionen es gibt, um aus der Schuldenkrise zu gelangen. Dass es dabei um Enteignungen auf verschiedenen Wegen geht, die selbstverständlich mit "Gerechtigkeit" und "Solidarität" beworben werden, dürfte kein Geheimnis mehr sein, denn inzwischen sind bereits erste Gesetze in dieser Richtung beschlossen worden.

Kurzbeschreibung Milliarden und Billionen, ESM und OMT. Gigantische Summen und kryptische Krzel verschleiern die Fakten zur (Finanz-)Krise. Doch die unbequeme Wahrheit lautet: Es geht um unser Geld! 77 Abbildungen helfen, die Zusammenhänge der Euro- und Schuldenkrise zu verstehen. Denn: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Statt Politikern und Medien blind zu glauben, können wir selbst beurteilen, ob es richtig ist, wenn es plötzlich heißt: Ein bisschen Inflation tut gar nicht weh. Oder ob Deutschland für seine europäischen Nachbarn bürgen muss. Ohne große Worte zeigen 77 Abbildungen die wesentlichen Fakten. 77 Bilder, die mehr sagen als 1000 Worte. Pressestimmen Daniel Stelter ist ein unerschrockener Analytiker der Krise. Schonungslos legt er die Dimensionen des Schuldenbooms und der ungedeckten Versprechen der Politik der letzten Jahrzehnte offen. Die Rechnung, die er präsentiert, macht deutlich, dass eine gewaltige Vernichtung von Vermögen droht, die uns alle betrifft. Und es wird klar: Die Krise wird uns noch auf Jahre hinaus beschäftigen. Dr. Henrik Miller, stellvertretender Chefredakteur, manager magazin "Das ist einmal ein Buch ganz anderer Art. So schnell wie hier kann man sich die erschreckenden Fakten zur Lage unserer Finanzen sonst nicht vor Augen führen." Prof. Dr. Hans-Werner Sinn, Präsident des ifo Instituts Dr. Stelter hat die beste und verständlichste Erklärung der Finanzkrise und ihrer Folgen abgeliefert, die ich kenne. Prof. Dr. Max Otte Kurzbeschreibung Milliarden und Billionen, ESM und OMT. Gigantische Summen und kryptische Krzel verschleiern die Fakten zur (Finanz-)Krise. Doch die unbequeme Wahrheit lautet: Es geht um unser Geld! 77 Abbildungen helfen, die Zusammenhänge der Euro- und Schuldenkrise zu verstehen. Denn: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Statt Politikern und Medien blind zu glauben, können wir selbst beurteilen, ob es richtig ist, wenn es plötzlich heißt: Ein bisschen Inflation tut gar nicht weh. Oder ob Deutschland für seine europäischen Nachbarn bürgen muss. Ohne

große Worte zeigen 77 Abbildungen die wesentlichen Fakten. 77 Bilder, die mehr sagen als 1000 Worte